



Furttal

SBB, S-Bahn Zürich, 3. Teilergänzung, Linie S6 Furttal, Buchs-Dällikon

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV), die Nachbarkantone und die SBB planen das S-Bahn-Angebot umfassend auszubauen. Zu den Kernzielen des Projektes gehörten einerseits die weitere Verdichtung auf den Halbstundentakt, andererseits die Umsetzung des Viertelstundentaktes auf den am dichtesten frequentierten Strecken.

Im Zusammenhang mit der regen Wohnbautätigkeit sollte im Furttal der ½-h-Takt von Regensdorf-Watt bis Buchs-Dällikon ausgedehnt werden. Dazu musste der Bahnhof Buchs-Dällikon ausgebaut werden. Dies war nur möglich, wenn gleichzeitig die Stellwerke in Buchs-Dällikon und Otelfingen ersetzt werden.

Zur Verbesserung der ungenügenden Betriebsstabilität und zur Aufrechterhaltung des nationalen und lokalen Güterverkehrs waren die Gleisanlagen in beiden Bahnhöfen anzupassen. Im gleichen Rahmen konnten die veralteten und unkomfortablen Publikumsanlagen erneuert und behindertengerecht ausgestaltet werden.

In Koordination mit dem Ausbau der beiden Bahnhöfe wurde die Fahrleitungsanlage auf dem Streckenabschnitt zwischen Regensdorf-Watt und Würenlos vollständig erneuert.

